

## Unimog-Frontlader am MB-Trac

Schicken Sie uns Ihre Idee. Für Ihren veröffentlichten Praxis-Tipp erhalten Sie von profi 55 €.



Die Schmidt-Frontlader sind extrem kurz und erreichen durch die pffiffige Geometrie dennoch über 3 m Überladehöhe.

Ich suchte nach einem gebrauchten Frontlader für meine beiden MB-Tracs (Typ 440). Doch sind die passenden Frontlader immer noch sehr teuer. Bei meiner Suche im Internet tauchte jedoch immer wieder folgender Lader auf: Schmidt FL 4, guter Zustand, Parallelführung, doppelwirkende Zylinder... Was war das für ein Lader? - Der Kommunalgeräte-Hersteller Schmidt baute den FL 4 für den Unimog bis in die achtziger Jahre. Es gab auch noch die leichteren Ausführungen FL 2 und FL 3. Diese Frontlader sind extrem kurz, erreichen durch eine ausgefüllte Geometrie jedoch akzeptable Hubhöhen.



Holger Graulich: „Ich habe etwa 15 Stunden an den Konsolen gearbeitet. Mit der Dreipunktaufnahme passt der Frontlader an jeden Schlepper.“

Da Unimog und MB-Trac ähnlich sind, wagte ich den Versuch und kaufte für 400 Euro einen alten FL 4. Mein Ziel war es, den Lader möglichst nah am Schlepper anzubauen. Denn das Gerät wiegt mit der Schwergutschaufel von 2 m Breite stolze 750 kg. Zum Anbau des Laders boten sich die bei allen MB-Tracs serienmäßigen Koppelpunkte des Frontkrafthebers an. Gleichzeitig wollte ich möglichst wenig

am Laderrahmen verändern. Denn wäre mein Experiment misslungen, hätte ich das Gerät unverbastelt wieder verkauft. Zuerst schweißte ich einen Adapter zusammen, der vorne in

die Unterlenker-Aufnahme der MB-Tracs passt. Ein kurzer Oberlenker hält den Frontlader oben fest. Um den Lader gegen die enormen Zugkräfte am Oberlenker zu stabilisieren, führte ich mit zwei extrem zugfesten Ketten einen Kreuzverbund durch den vorderen Rahmen des MB-Tracs. Meine zweite Idee war, den Frontlader auch im Heck- oder Fronthubwerk meines 120-PS-Schleppers einzusetzen. Dazu fertigte ich aus L-Profilen eine Aufnahme für den Oberlenker am Laderrahmen sowie einen

Durch die ausgeklügelte Bauweise ist der Abstand der Vorderachse zum Arbeitswerkzeug nicht größer als bei einem normalen Industrie-frontlader.



Wer solch einen Frontlader dauerhaft an nur einem Schlepper einsetzt, sollte die Ketten durch Streben ersetzen.

zweiten Adapter für die Unterlenker. Der Wechsel des Frontladers vom MB-Trac zum Hubwerk des Standardschleppers und umgekehrt dauert nur wenige Minuten. Die Hubhöhe des Laders erstaunte mich sehr! Geht der MB-Trac bei voller Schaufel in die Federn, bleiben immer noch drei Meter Überladehöhe.

Als Nächstes werde ich das Gerät mit einem Euro-Schnellwechselrahmen ausrüsten, und dann wird er ordentlich entrostet und neu lackiert. Rund 15 Arbeitsstunden habe ich bisher in meinen Frontlader (400 Euro) investiert. Stahlgusschnitte, Hydraulikschlauchverlängerungen, eine Dungstreuerkette und ein paar Schängel und Spannschlösser haben rund 250 Euro gekostet. Für einen Schnellwechselrahmen muss ich etwa 200 Euro veranschlagen. Also habe ich ohne meine Arbeit für weniger als 1000 Euro einen vollwertigen Industriefrontlader mit 1200 daN Hubkraft.

Holger Graulich  
35329 Gemünden/Felda